

Deutsches Historisches
Institut in Rom

173 166
Viale delle Belle Arti
Roma (101) ~~Via dei Lucchesi 26~~
Palazzo Lazzaroni
Tel. 65-885

16.II.1939

An den

Präsidenten des Reichsinstituts für ältere deutsche
Geschichtskunde

Herrn Professor Dr. Edmund E. Stengel

Berlin

Sehr geehrter Herr Professor!

Nach Ihrem Brief vom 7. Februar 1939 schicke ich Ihnen heute Abschrift eines an die Botschaft gegangenen Berichtes, den ich für notwendig hielt, um diese etwa in die Verhandlungen mit dem Governatorato mit einschalten zu können. Bei den Schränken (Punkt 1) habe ich die am schlimmsten angegriffenen Rückwände herausreißen lassen. Dabei ergab sich zu meiner Beruhigung, daß die Mauer jetzt wenigstens trocken ist. Wir warten zunächst mal ab, ob die Fäulnis nicht fortschreitet. Für Punkt 3 haben wir ein vorläufiges Abkommen getroffen, aber vor Mitte März wird es zur Einweihung nicht kommen können. Ich lege einen Bericht über die Qu.u.Forschg. mit einigen grundsätzlichen Bemerkungen bei.

Mit herzlichsten Grüßen und
Heil Hitler!

H. Fr. Bock.